



Wohnalternativen: Wohnen für Hilfe

Wohnpartnerschaft zwischen Jung und Alt





Sie...

- sind Eigentümer eines Ein- oder Zweifamilienhauses?
- haben eine separate Wohnung oder ein ungenutztes Zimmer im Haus?
- wünschen sich Unterstützung bei Aufgaben in Haus und Garten?
- sind gerne mit jungen Menschen zusammen?

Dann könnte das Programm „Wohnen für Hilfe“ für Sie interessant sein!

Wohnen für Hilfe – was ist das?

Die Bundesarbeitsgemeinschaft „Wohnen für Hilfe“ bietet eine besondere Form des gemeinsamen Wohnens an: Wohnpartnerschaften. „Wohnungsgeber“ (Seniorinnen und Senioren oder auch Familien) stellen Wohnraum zur Verfügung und erhalten dafür Unterstützung im Alltag und Gesellschaft. „Wohnpartner“ (Studierende oder auch andere interessierte Menschen) leisten diese Hilfe und wohnen dafür günstig oder mietfrei.

Eine mögliche Regelung ist: Der Wohnpartner oder die Wohnpartnerin muss lediglich die Nebenkosten aufbringen. Statt der Kaltmiete wird pro Quadratmeter Wohnraum eine Stunde Hilfe pro Monat vereinbart – beispielsweise Hilfe in Haus und Garten, Versorgung von Tieren, Einkaufen, Gesellschaft leisten, Kinderbetreuung... Pflegedienstleistungen sind dabei ausgeschlossen.

Aber auch auf andere Regelungen können sich Wohnungsgeber und Wohnpartner einigen. Vor Beginn einer Wohnpartnerschaft wird genau vertraglich vereinbart, was die beiden Seiten voneinander erwarten dürfen und was geleistet werden soll. Natürlich lernen sie sich vorher auch ausführlich kennen. Neben Gesprächen vorab kann auch ein Probewohnen vereinbart werden.

Prinzipiell ist Wohnen für Hilfe in jeder Wohnung und jedem Haus möglich, sofern wenigstens ein Zimmer für einen Wohnpartner frei ist. Es kann sowohl ein eigener Küchen- und Badbereich zur Verfügung gestellt als auch eine Küchen- und Badmitbenutzung vereinbart werden.

Die Vermittlungsstellen für das Programm „Wohnen für Hilfe“ vermitteln zwischen Wohnungssuchenden und Woh-

nungsgebern. Mit Hilfe von Bewerbungsbögen wird eine Vorauswahl getroffen. Die Koordinatoren der Vermittlungsstelle Münster begleiten das persönliche Kennenlernen, unterstützen bei den vertraglichen Regelungen und stehen bei Fragen und Problemen als Ansprechpartner und Vermittler zur Verfügung.



Wo finde ich weitere Informationen?

Vorstellung von Wohnen für Hilfe

Übersicht über 37 Städte in Deutschland, in denen es Wohnen für Hilfe (WfH) gibt, mit Links zur jeweiligen WfH-Webseite:

www.wohnenfuerhilfe.info

Wohnen für Hilfe im Umfeld des Kreises Steinfurt:

<http://www.muenster.org/wohnen-fuer-hilfe/wordpress/>
(Münster)

<https://www.wfho.de/>
(Osnabrück)



Herausgeber

Kreis Steinfurt | Der Landrat
energieland2050 e. V.
Tecklenburger Str. 10
48565 Steinfurt

Tel. 02551 69-0
www.kreis-steinfurt.de
www.energieland2050.de
www.facebook.com/energieland2050

